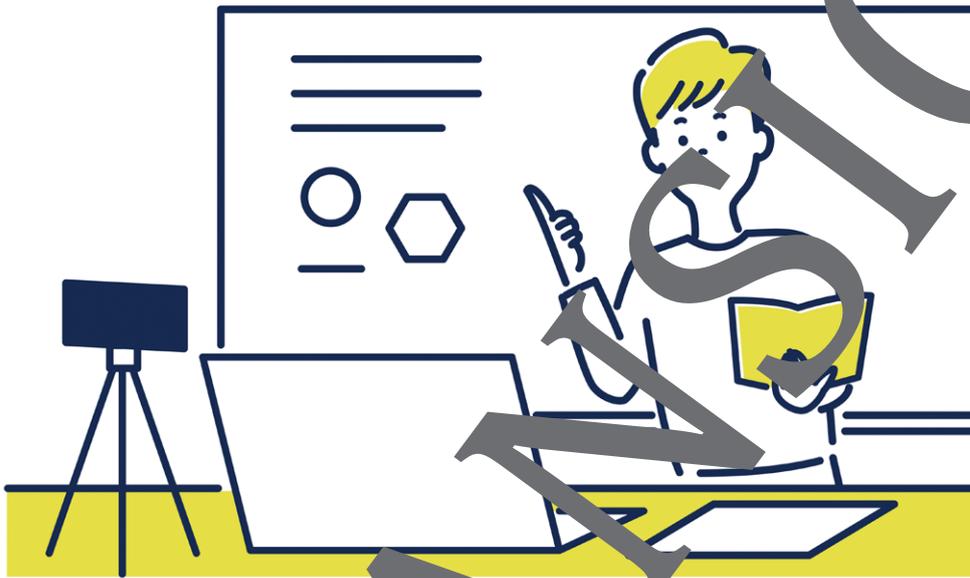


IV.19

Mit Medien umgehen

Wie fit bist du in Grammatik? – Schritt für Schritt ein Erklärvideo erstellen

Dr. Petra Schappert



© RAABE 2024

2E_komado/Adobe Stock

Die deutsche Grammatik kann manchmal ganz schön kompliziert sein. Umso besser, dass es Erklärvideos gibt, in denen schwierige Themen auf einfache und nachvollziehbare Weise erklärt werden. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler, was ein gutes Erklärvideo ausmacht und wie sie selbst eines erstellen – und das Schritt für Schritt. Die Lernenden starten mit einem Storyboard, das die Grundlage für Aufbau und Struktur des Videos ist, und können anschließend aus mehreren Vorgehensweisen wählen. Und dann ist es auch schon fertig: das Erklärvideo!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7–8

Dauer: 6–10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Medienkompetenz: Erklärvideos untersuchen und erstellen; 2. Schreiben: Ein Storyboard verfassen; 3. Sprache und Sprachgebrauch: Grammatik

Thematische Bereiche: Passiv, Konditionalsätze, Modalpartikeln, Konjunktiv in der indirekten Rede, Zeitenfolge

Materialien: Mindmap, *Mindmeister*, Videolinks, Checkliste, Feedbackbogen, theaterpädagogische Übungen

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Lernen am Modell

- M 1** Brainstorming zum Thema „Erklärvideos“ – Eine Mindmap erstellen / Vorwissen zu Erklärvideos sammeln (GA)
- M 2** Kennst du Konzessivsätze? – Ein Erklärvideo analysieren / Den Aufbau eines Erklärvideos nachvollziehen (GA)

3./4. Stunde

Thema: Wissen zu Erklärvideos erarbeiten

- M 3** Die Elemente guter Erklärvideos – Ein Stationenlernen / Die Methode „Stationenlernen“ kennenlernen (GA)
- M 4** Auftreten und Stimme – Station 1 / Ein im Sachtext die wichtigsten Informationen entnehmen (GA)
- M 5** Präsentationen innerhalb des Erklärvideos – Station 2 / Ein im Sachtext die wichtigsten Informationen entnehmen (GA)
- M 6** Weitere Elemente: Musik – Station 3 / Ein im Sachtext die wichtigsten Informationen entnehmen (GA)

5./6. Stunde

Thema: Das Erklärvideo vorbereiten

- M 7** Ein Erklärvideo erstellen – Die Aufgabenstellung / Die Aufgabenstellung kennenlernen und unter fünf Themen eines auswählen (EA)
- M 8** Das Video planen – Ein Storyboard schreiben / Den Ablauf des Videos in einem Storyboard festhalten (GA)
- M 9** Was macht ein gutes Regelblatt aus? – Eine Analyse / An einem Beispielregelblatt dessen Aufbau erarbeiten (GA)

7./8. Stunde

Thema: Das Erklärvideo erstellen

- M 10** Eine gute Vorbereitung ist Gold wert – Das Video aufnehmen / Das Erklärvideo erstellen (GA)

9./10. Stunde

Thema: Die Erklärvideos präsentieren und bewerten

M 11 **Das Erklärvideo bewerten – Ein Feedbackbogen** / Die erstellten Erklärvideos mit einem Feedbackbogen bewerten (EA)

So können Sie Stunden kombinieren und kürzen

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung, können Sie folgende Auswahl treffen:

3./4. Stunde: Wissen zu Erklärvideos erarbeiten (**M 3–M 6**)

5./6. Stunde: Das Erklärvideo vorbereiten (**M 7–M 9**)

7./8. Stunde: Das Erklärvideo erstellen (**M 10**)

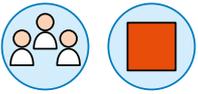
Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

Alle Materialien der Einheit finden Sie als Word-Dokumente im Online-Archiv. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie mit Ihrer Lerngruppe abstimmen.

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben		Alternative		Selbsteinschätzung

M 2



Kennst du Konzessivsätze? – Ein Erklärvideo analysieren

Schaut euch ein Erklärvideo an und analysiert den Aufbau.

Aufgaben

1. Schaut euch in Vierergruppen das folgende Erklärvideo an und füllt den unten stehenden Analysebogen aus: <https://raabe.click/video-konzessivsaeetze>
2. Füllt auch die Tabelle aus und erstellt so einen Ablaufplan des Videos. Überlegt euch hierfür eine Überschrift für jeden Abschnitt und schreibt diese in die rechte Spalte der Tabelle.
3. Diskutiert, ob es sich um ein gutes Erklärvideo handelt. Erstellt auf eurer Diskussion heraus eine Checkliste mit Aspekten, die ein gutes Erklärvideo ausmachen.

Videoanalysebogen: Konzessivsätze

Der Sprecher

Beschreibt die Sprache, die der Sprecher im Video verwendet.

Wie gestaltet der Sprecher die Ansprache an das Publikum?

Wie setzt er seine Stimme ein?

Beschreibt die Bewegung des Sprechers im Raum.

Der Aufbau des Videos

Beschreibt den Aufbau des Videos. Gibt es eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss?

Was sind die Inhalte der einzelnen Teile? Füllt dazu die Tabelle unter dem Analysebogen aus.

Transport der Inhalte

Wie werden dem Zuschauer die Inhalte vermittelt (Schrift, Tabellen, ...)?

Welche sonstigen grafische Elemente (eingblendete Schrift, Animationen, ...)?

Auftreten und Stimme – Station 1

M 4

Watzlawick hat verschiedene Grundsätze zur Kommunikation aufgestellt.

Aufgaben

1. Lest die Texte. Schlagt unbekannte Wörter nach.
2. Tauscht euch über die wichtigsten Aspekte der Texte aus.
3. Tragt die zentralen Informationen auf eurem Laufzettel schriftlich zusammen.

Stimme und Sprache

Die menschliche Stimme ist etwas ganz Besonderes. Entweder wir mögen eine Stimme oder wir mögen sie nicht. Manche Stimmen gehen uns sogar ziemlich auf die Nerven, weil sie schrill oder hochfrequent sind. Andere Stimmen sind so angenehm wie eine heiße Milch mit Honig. Stimmen transportieren Emotionen. Wir können an der Stimme erkennen, ob die sprechende Person glücklich oder traurig, wütend oder ängstlich ist. So können Stimmen uns ein Bild des Sprechers oder der Sprecherin vermitteln – und sie können auch dazu beitragen, dass wir die Person als kompetent bezüglich dessen wahrnehmen, über das sie spricht. Die Stimme in einem Erklärvideo sollte Freundlichkeit abstrahlen. Es sollte so gut klingen werden, dass den Zuschauenden Zuversicht vermittelt wird, dass sie das Thema verstehen werden. Der aufgenommene Text sollte auf der einen Seite kompetent und auf der anderen Seite nicht von oben herab klingen, sondern eher Vertrauen vermitteln. Ein positiver und motivierender Ton hält das Interesse der Zuhörerenden aufrecht. Wichtig ist natürlich auch eine gut verständliche Artikulation (= Aussprache der Wörter). Die sprechende Person darf nicht nuscheln oder murmeln und sich nicht überfordern. Auch die Bedeutung von Sprechpausen sollte nicht unterschätzt werden. Wird ohne Punkt und Komma und ohne Luftholen in schneller Geschwindigkeit gesprochen, so wird die Information schnell zu umfangreich und kann nicht mehr aufgenommen werden. Zu anstrengend für die Zuhörerinnen und Zuhörer wird es auch, wenn die Sätze an sich zu lang sind. Schachtelsätze sollten daher unbedingt vermieden werden. Sie überfordern das Publikum. Der gesprochene Text braucht einen guten Aufbau. Mit strukturierenden Wörtern kann man ihn gut gliedern. Der Sprachstil und die Wortwahl sollten an die Zielgruppe angepasst sein – Jugendsprache und allzu lockeres Auftreten sollten jedoch vermieden werden.

Autorentext

Auftreten

Wichtig ist das Auftreten der Sprechenden Person in einem Erklärvideo. Sie sollte souverän gegenüber dem Thema wirken und nicht etwa unsicher. Daher sollte der Sprecher oder die Sprecherin positiv und nicht arrogant auftreten. Ein Lächeln bringt oft viele Sympathiepunkte. Um mit den Zuschauenden in Blickkontakt zu treten, sollte man direkt in die Kamera schauen. Mimik und Gestik machen die Präsentation in einem Erklärvideo lebhafter. Jedoch sollten sie nicht übertrieben sein, denn im Medium Video wirkt zu viel Gestik schnell unruhig und lenkt vom Thema ab. Man sollte es auch unbedingt vermeiden, im Video hin- und herzulaufen. Wichtig ist zugleich die Wahl der Kleidung. Zu bunte Kleidung lenkt ab oder führt dazu, dass die Sprechende Person nicht kompetent wirkt. Streifen können vor der Kamera anfangen zu flimmern, was die Optik stört. Am besten ist einfarbige Kleidung. Aber Achtung: Sie sollte sich vom Hintergrund absetzen, sonst besteht die Gefahr, dass der Sprecher oder die Sprecherin mit dem Hintergrund „verschmilzt“.

Autorentext

Das Erklärvideo bewerten – Ein Feedbackbogen

M 11



Aufgabe

Bewertet die Erklärvideos der anderen Gruppen mithilfe des folgenden Feedbackbogens.

		1–6
Inhalt	Das Thema wird vollständig dargestellt.	
	Die Inhalte sind logisch aufgebaut.	
	Man kann gut folgen, da nicht in zu kurzer Zeit zu viele Informationen erzählt werden.	
Aufbau	Es gibt eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss.	
	Wichtige Passagen sind besonders gekennzeichnet (z. B. durch eingblendete Schrift oder akustische Signale).	
Sprache	Es wird deutlich gesprochen.	
	Die Sätze sind kurz; Schachtelsätze werden vermieden.	
	Das Sprechtempo ist angemessen.	
	Strukturierende Wörter werden verwendet.	
	Komplexe Satzstrukturen werden vermieden.	
Stimme	Der Sprecher/Die Sprecherin wählt eine angenehme Tonlage, die nicht zu hoch, sondern eher tief ist.	
	Es wird nicht auf einer Tonhöhe gesprochen.	
	Es wird in einem angenehmen Lautstärke, nicht zu laut gesprochen.	
	Die Stimme wird ruhig, nicht gehetzt.	
Aktion	Der Sprecher/Die Sprecherin gestikuliert nicht zu sehr.	
	Der Sprecher/Die Sprecherin ist ruhig in den Bewegungen.	
	Der Blickkontakt zum Publikum wird gehalten (= es wird in die Kamera geschaut).	
Weitere Kommentare für die Gruppe:		

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

